

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/66

Verantwortliche/r:  
Tiefbauamt

Vorlagennummer:  
66/078/2021

## Rückbau der überalterten Straßenbeleuchtung in der westlichen Rudelsweiherstraße

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.09.2021	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

61, EB77, Stadtteilbeirat Innenstadt

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

In der westlichen Rudelsweiherstraße, zwischen Bubenreuther Weg und Umhausener Weg befindet sich die Beleuchtungsanlage in einem überalterten und nicht mehr verkehrssicheren Zustand. Die vorhandenen Holzmaste werden regelmäßig auf sichtbare Schäden hin überprüft. Die letzte Prüfung hat ergeben, dass durch Risse und Hohlstellen die Standsicherheit der Maste und somit die Verkehrssicherheit der Gesamtanlage nicht mehr gewährleistet werden kann. In der Folge müsste die Gesamtanlage (Maste incl. Fundamente, Leuchten und Kabelanlagen) erneuert werden.

In der westlichen Rudelsweiherstraße befindet sich schützenswerter Baumbestand. Durch Erdarbeiten für Kabel und Maste würde der Baumbestand geschädigt werden. Einzelne Fällungen könnten nicht ausgeschlossen werden. Der Straßenabschnitt hat bis auf die unbeleuchtete Zufahrt zum jüdischen Friedhof keine Erschließungsfunktion. Auch aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Mobilität werden in diesem Straßenabschnitt keine negativen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit erwartet.

Aufgrund der Lage der Straße am Waldrand und ohne unmittelbare Erschließungsfunktion ist in der Abwägung eine Beleuchtung auch aus Gründen des Natur- und speziell des Insektenschutzes kritisch zu sehen.

Die vorhandene Anlage soll daher zurückgebaut werden. Hierbei sollen in einem ersten Schritt alle Holzmaste und Freileitungen entfernt werden. Noch verkehrssichere Anlagenteile ohne zwingenden Handlungsbedarf werden in einem zweiten Schritt zurückgebaut.

Auf eine Erneuerung der Anlage wird aus den o.g. Gründen verzichtet werden.

Für den Rückbau der Anlage wird mit Kosten in Höhe von ca. 15.000,- € gerechnet. Diese Kosten würden auch im Zuge der Erneuerung der Anlage anfallen.

Langfristig werden ca. 1.000,- € jährlich für Unterhalt und Stromkosten der Anlage eingespart.

**Anlagen:** Lageplan  
Foto Bestand

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang